



Elf Lehrbetriebe aus dem Bezirk wurden bei der ineo-Preisverleihung mit einem Award für ihre Leistungen ausgezeichnet.

Foto: cityfoto.at/Pelzl

INEO AWARD

Wirtschaftskammer vergab neuen Preis für hervorragende Lehrbetriebe

FREISTADT/LINZ. In Zusammenarbeit mit Tips vergab die Wirtschaftskammer am vergangenen Mittwoch zum ersten Mal die „i n e o“-Preise für herausragende Lehrbetriebe.

„i n e o“ steht für Innovation, Nachhaltigkeit, Engagement und Orientierung – Werte, die einen idealen Lehrbetrieb ausmachen. Der Preis wurde nach einem strengen Analyseverfahren an 340 Betriebe aus den sieben Sparten der Wirtschaftskammer verliehen und gilt für drei Jahre – so lange dürfen die Betriebe damit bei der Akquisition

von Lehrlingen werben. Darüber hinaus wurden auch sieben „ineo-Awards“ für je einen Klein-, Mittel- und Großbetrieb sowie in vier Sonderkategorien (Mädchen in technischen Lehrberufen, Jungunternehmer, Lehre und Behinderung, Lehre und Migration) vergeben.

Strenge Kriterien

Um diese Auszeichnung zu bekommen, müssen die Betriebe eine Reihe von Kriterien erfüllen. Vor allem müssen sie schon seit längerem und kontinuierlich Lehrlingsausbildung betreiben. Sie müssen Lehrlings-Ausbildungspläne vorweisen können und gute Kontakte mit Berufsschulen, Lehrern und Eltern pflegen. Die Ausbildung soll gute Abschlussprüfungen ermöglichen und im Betrieb sollen Fachkräfte aus der Region für die Region ausgebildet werden.

„Nicht stehenbleiben“

Vor den rund 700 Gästen der Veranstaltung meinte Wirt-

schaftskammer OÖ-Präsident Rudolf Trauner: „Wir sind ein

„*Ein System, das sich nicht erneuert, kann irgendwann nicht mehr weiter.*“

WKOÖ-PRÄSIDENT
RUDOLF TRAUNER

Hochlohnland, haben hohe Sozialstandards und hohe Umweltstandards – das Geld, das wir in diesen Bereichen brau-

chen, muss man zuerst verdienen.“ Das sei aber ohne ständige Erneuerung nicht möglich: „Ein System, das sich nicht erneuert, kann irgendwann nicht mehr weiter. Das ist der Fall, wenn es keine jungen Menschen, Lehrlinge und Fachkräfte mehr gibt. Wir dürfen nicht stehenbleiben.“

Alle Fotos von der ineo-Preisverleihung können von der Fotogalerie auf www.cityfoto.at heruntergeladen werden. ■

i INEO-PREISTRÄGER

Bad Zell

> Bio-Bäckerei Stöcher

> Wimberger Bau GmbH

Gutau

> Tischlerei Christian Klaner

Pregarten

> Raiffeisenbank Region Pregarten reg. Genossenschaft mbH

> Tischlerei Jakob Kiesenhofer

> Sparkasse Pregarten-Unterweißenbach AG

Hagenberg

> COUNT IT GmbH & Co KG

> Maier Werkzeugbau GmbH

Königswiesen

> Tischlerei Martin Obereder

> SINGER Bau GmbH

Lasberg

Weitersfelden

> Honeder Naturbackstube GmbH

